

Allgemeine Geschäftsbedingungen zur Nutzung von Breitband-Internetzugängen sowie der DSL-Telefonie

(„1click2-DSL“)

Stand: 06.12.2009

1. Geltungsbereich

Die 1click2 Internet Services GmbH, Keplerstrasse 17, 22763 Hamburg (nachfolgend „1click2“ genannt) stellt Endkunden Breitband-Internetzugänge ausschließlich zu den nachfolgenden Bedingungen zur Verfügung. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Breitband-Internetzugänge (nachfolgend „1click2-DSL“ genannt) zwischen 1click2 und dem Vertragspartner (nachfolgend „Kunde“ genannt). Abweichende Geschäftsbedingungen finden keine Anwendung, auch wenn 1click2 der Geltung nicht ausdrücklich widersprochen hat. Andere Vereinbarungen, insbesondere Zusicherungen, Änderungen und Nebenabreden, sind nur dann wirksam, wenn sich 1click2 damit ausdrücklich schriftlich einverstanden erklärt hat.

2. Vertragsschluss, Anmeldung

2.1 Die Nutzung von 1click2-DSL kann nur erfolgen, wenn der Kunde über 18 Jahre alt ist und seinen ständigen Wohnsitz in Deutschland hat.

2.2 Der Kunde kann sich online für einen der 1click2-DSL-Tarife anmelden. Dafür hat er die erforderlichen Angaben im Bestellprozess wahrheitsgemäß auszufüllen und gültige E-Mail-Adresse(n) anzugeben. Sämtliche Informationen zu 1click2-DSL (einschließlich der Rechnungen) werden von 1click2 ausschließlich an diese E-Mail-Adresse(n) gesandt. Der Kunde stimmt der Verwendung von E-Mail als ausschließlichem Kommunikationsmedium zu.

2.3 Der Kunde gibt ein Angebot auf Abschluss eines Vertrages über 1click2-DSL gemäß der Leistungs- und Produktbeschreibung eines 1click2-DSL-Tarifs ab, indem er das Bestellformular durch Klick auf den Button: "Zahlungspflichtig bestellen" absendet.

2.4 1click2 behält sich die Annahme des Antrags vor; alle Angebote von 1click2 sind freibleibend. Der Kunde ist für eine Frist von zwei Wochen an sein Angebot gebunden.

2.5 Die Annahme durch 1click2 erfolgt durch die Zusendung der aus Loginnamen und Logincode bestehenden Zugangskombination. Erfolgt die Freischaltung des 1click2-DSL-Zugangs für Internetnutzung oder DSL-Telefonie zu einem früheren Zeitpunkt, kommt der Vertrag bereits durch die Freischaltung zustande.

2.6 Der Vertrag wird unter der Bedingung geschlossen, dass der Kunde mit der Teilnahme am Lastschriftverfahren einverstanden ist und eine entsprechende gültige Einzugsermächtigung erteilt hat und seine Bankdaten zur Abrechnung der Entgelte vollständig und richtig an 1click2 übermittelt hat.

2.7 1click2 weist darauf hin, dass die Bereitstellung von T-DSL Gegenstand eines gesonderten Vertragsverhältnisses mit der Deutschen Telekom AG ist, für das die Leistungsbeschreibung und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Deutschen Telekom AG gelten. Sofern der Kunde T-DSL über 1click2 bestellt, tritt 1click2 lediglich als Vermittler des T-DSL-Vertragsverhältnisses zur Deutschen Telekom AG auf.

3. Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 2 Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail). Die Frist beginnt frühestens mit Kenntnisaufnahme dieser Belehrung. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an:

**1click2 Internet Services GmbH
Keplerstrasse 17, 22763 Hamburg**

Fax: 040-23517329

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Gebrauchsvorteile) herauszugeben. Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten. Dies kann dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen müssen.

Ende der Widerrufsbelehrung

Sofern Sie auch T-DSL über 1click2 bestellt haben, ist das Widerrufsrecht hinsichtlich des T-DSL-Vertragsverhältnisses unmittelbar gegenüber der Deutschen Telekom AG auszuüben.

4. Vertragsgegenstand, Leistungserbringung

4.1 1click2 stellt dem Kunden mit dem Produkt 1click2-DSL einen Breitband- Internetzugang auf Basis eines T-DSL-Anschlusses der Deutschen Telekom AG (DTAG) zur Verfügung. Der T-DSL-Anschluss der DTAG ist nicht Bestandteil des Vertrages zwischen dem Kunden und 1click2. Die zum Betrieb des T-DSL-Anschlusses der DTAG erforderliche Hardware (Modem, Splitter, etc.) ist ebenfalls nicht Bestandteil dieses Vertrages.

4.2 Vertragsgegenstand ist die Erbringung von Verbindungsdienstleistungen zur breitbandigen Nutzung des Internets sowie in bestimmten Zugangstarifen die Erbringung von Verbindungsdienstleistungen zum Führen von Telefongesprächen über das Internet (1click2-DSL). Der genaue Inhalt und Umfang der vertraglichen Leistungen ergibt sich aus dem Auftragsformular und der jeweiligen Leistungs- bzw. Produktbeschreibung.

4.3 1click2 bietet seinen Endkunden gegen Gebühr so genannte geographische und nicht geographische Rufnummern als zusätzliche Tarifoption in bestimmten Zugangstarifen an. Dabei kommt ein wirksamer Vertragsabschluss über diese Zugangstarife auch ohne die zusätzliche Bestellung der genannten Tarifoption zu Stande. Endkunden mit Wohn- oder Geschäftssitz auf dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland erhalten auf Wunsch beliebig viele, dem Wohn- oder Geschäftssitz entsprechende geographische Rufnummern je 1click2dsl Tarif/Telefoniekonto, soweit diese für 1click2 verfügbar sind. Diese geographischen Rufnummern sind aus dem öffentlichen Telefonnetz erreichbar. Endkunden die keine geographischen Rufnummern erhalten können oder keine geographischen Rufnummern wünschen, können auf Wunsch stattdessen beliebig viele nichtgeographische Rufnummern je 1click2dsl Tarif/Telefoniekonto erhalten. Auch diese nicht geographischen Rufnummern sind aus dem öffentlichen Telefonnetz erreichbar.

4.4 1click2 erbringt die vertraglichen Leistungen im Rahmen des derzeit technisch und betrieblich Möglichen. 1click2 weist den Kunde darauf hin, dass zeitweilige Beschränkungen oder Beeinträchtigungen von 1click2-DSL aufgrund von Einflüssen eintreten können, die außerhalb des Einflussbereichs von 1click2 liegen. 1click2 übernimmt keine Gewähr für eine ununterbrochene Verfügbarkeit ihrer Dienstleistungen und das jederzeitige Zustandekommen von Verbindungen und die konstante Aufrechterhaltung eines bestimmten Datendurchsatzes oder die Datendurchführung über ein bestimmtes Netz.

4.5 Die Notruffunktionalität ist bei Zugangstarifen mit DSL-Telefonie im Vergleich zu einem Fest- oder Mobilfunkanschluss eingeschränkt.

4.6 Durch Wartung und Weiterentwicklung des 1click2-DSL Dienstes können zeitweilige Einschränkungen oder Unterbrechungen des Dienstes auftreten. 1click2 wird sich bemühen, diese Arbeiten in nutzungsarmen Zeiten durchzuführen, um Ausfallzeiten und Beeinträchtigungen für den Kunden gering zu halten. 1click2 kann den Zugang zum 1click2-DSL Dienst sowie den Zugang zu den sonstigen Leistungen ferner beschränken, sofern die Sicherheit des Netzbetriebes, die Aufrechterhaltung des Netzes, der Software oder gespeicherter Daten, die Interoperabilität der Dienste oder der Datenschutz dies erfordern.

4.7 1click2 behält sich das Recht vor, Leistungen von 1click2-DSL zu erweitern, zu ändern, sowie Systemänderungen vorzunehmen, die Änderungen in den Systemeinstellungen (z.B. Zugangsprotokoll, Benutzerdaten) beim Kunden erforderlich machen können.

4.8 Soweit 1click2 bestimmte weitere Leistungen und Dienste – wie z.B. die Bereitstellung von E-Mail-Adressen - unentgeltlich erbringt, können diese jederzeit mit Vorankündigung nach einer angemessenen Frist eingestellt werden. Ansprüche des Kunden ergeben sich hieraus nicht.

4.9 Die maximale Übertragungsrates im Internet ist abhängig vom T-DSL Anschluss des Kunden. Daneben gibt es weitere Faktoren wie die Auslastung eigener und fremder Übertragungswege sowie die Auslastung und Verfügbarkeit von Servern und Peering-Stellen. Der Kunde erkennt an, dass die Übertragungsleistung von der Leistungsfähigkeit seines eigenen Systems abhängig ist und 1click2 nicht für dessen Funktion verantwortlich ist.

5. Allgemeine Pflichten des Kunden

5.1 Der Kunde wird die Zugriffsmöglichkeiten auf die Dienste nicht missbräuchlich und nur gemäß den jeweils aktuellen gesetzlichen Bestimmungen nutzen und jegliche rechtswidrige Handlungen unterlassen.

5.2 Der Kunde ist verpflichtet, ein gültiges E-Mail-Postfach zur Kommunikation mit 1click2 vorzuhalten und den dortigen Posteingang regelmäßig zu kontrollieren.

5.3 Der Kunde hat dafür zu sorgen, dass weder Zugangsrechner noch Teile der Netzinfrastruktur übermäßig in Anspruch oder für Dritte übermäßig blockiert werden. Dem Kunden ist untersagt, sog. "Spams" (elektronische Massen-Postwurfsendungen) oder "MailBomben" (z. B. massenhafte gleichadressierte Mails) zu versenden.

5.4 Soweit 1click2 dem Kunden ein E-Mail-Postfach zur Verfügung stellt, hat der Kunde dieses regelmäßig zu kontrollieren. Das zulässige Speichervolumen pro Postfach ergibt sich aus der jeweiligen Leistungsbeschreibung. Zudem dürfen einzelne E-Mails die in der entsprechenden Leistungsbeschreibung festgelegte Größe nicht überschreiten. Ist der Speicherraum erschöpft oder die zulässige Größe überschritten, werden E-Mails mit entsprechendem Vermerk zurückgewiesen.

5.5 Der Kunde hat 1click2 unverzüglich schriftlich jede Änderung seines Namens, seiner Firma, seines Wohn- oder Geschäftssitzes, seiner E-Mail Adresse bzw. seiner Rechnungsanschrift sowie seiner Bankverbindung mitzuteilen. Der Kunde garantiert für die Richtigkeit der von Ihm gemachten Angaben.

5.6 1click2 weist darauf hin, dass der Kunde durch den Zugang zum WWW und zu anderen, weltweiten Netzwerken möglicherweise virenbehaftete oder sonstige schädliche Daten erhält. Dem Kunden wird daher empfohlen, entsprechende Schutzmaßnahmen für seinen Rechner zu ergreifen.

5.7 Der Kunde stellt 1click2 von jeglichen Ansprüchen Dritter aufgrund vom Kunden zu vertretender widerrechtlicher Nutzung des 1click2-DSL Dienstes frei.

5.8 Der Kunde ist nicht berechtigt, die Zugangskennung auf mehr als einem Computer, in Mehrplatzsystemen oder Netzwerken mit der Möglichkeit der Nutzung durch mehrere Computer oder Terminals zeitgleich einzusetzen. Diese Beschränkung findet keine Anwendung, wenn der Kunde einen zur Mehrplatznutzung ausgewiesenen Tarif mit zentraler Einwahl (z.B. Router) nutzt. Der Kunde hat in diesem Fall dafür Sorge zu tragen, dass der von ihm genutzte Router so konfiguriert wird, dass dieser ständig online ist, auch wenn keine Daten übertragen werden.

5.9 Der Kunde ist nicht berechtigt, die Leistungen von 1click2 Dritten entgeltlich zur Nutzung zu überlassen, es sei denn, 1click2 hat die Überlassung vorher ausdrücklich schriftlich genehmigt.

5.10. Bei einem Tarif, der nicht zur gewerblichen oder freiberuflichen Nutzung berechtigt, verpflichtet sich der Kunde sicherzustellen, dass jegliche gewerbliche oder freiberufliche Nutzung unterbleibt. Der Kunde darf in diesem Fall seinen gewählten Tarif /VoIP-Zugang ausschließlich den Personen zur Nutzung überlassen, die mit ihm unter der 1click2 genannten Kundenadresse in einem Haushalt leben.

5.11. Im Falle, dass der Kunde einen Tarif mit VoIP-Flatrate gewählt hat, verpflichtet sich dieser, die VoIP-Flatrate nur zum Aufbau selbstgewählter Verbindungen zu nutzen. Dabei berechtigt die VoIP-Flatrate den Kunden maximal 2 gleichzeitige Telefongespräche über 1click2dsl zu den vereinbarten Destinationen zu führen. Ferner ist dem Kunden der Anschluss von Hard- oder Softwaretelefonanlagen, mit dem Zweck von Dritten hergestellte Verbindungen über Vermittlungs- oder Übertragungssysteme weiterzuleiten, nicht gestattet. Darüber hinaus darf der Kunde der einen Tarif mit VoIP-Flatrate gewählt hat keine dauerhaften Anrufweitschaltungen oder Rückruffunktionen einrichten. Die Durchführung von Massenkommunikation wie z.B. Faxbroadcast, Call Center- und Tele-Marketing-Aktionen sowie Internet oder Dateneinwahlen in Verbindung mit der VoIP-Flatrate sind

genauso ausgeschlossen wie Gespräche, die nicht dem primären Zweck der Sprachkommunikation der beteiligten Gesprächspartner dienen, wie z.B. Gespräche zur reinen Generierung von Gesprächsminuten. Die Benutzung von Party-Lines, Voice-Chats, öffentlicher Telefonkonferenzen und vergleichbarer Angebote ist untersagt. 5.12 Der Kunde hat seine Verbindungskennung (Loginnamen und Logincode) geheim zu halten und vor missbräuchlicher Verwendung durch Dritte zu schützen. 1click2 weist daraufhin, dass die Speicherung des DSL Passwortes auf dem Rechner die Gefahr eines Missbrauchs durch Dritte hervorruft. Steht zu befürchten, dass Dritte unberechtigt Kenntnis von der Verbindungskennung oder Teilen hiervon erlangt haben, so ist der Kunde verpflichtet, 1click2 unverzüglich darüber zu informieren und die Änderung der Verbindungskennung zu veranlassen. Die Kosten für die Sperrung oder Änderung der Verbindungskennung hat der Kunde zu tragen, soweit er die Notwendigkeit der Sperrung oder Änderung zu vertreten hat.

5.13 Der Kunde ist, wenn er Dritten die Nutzung seiner DSL-Verbindung zurechenbar ermöglicht, verantwortlich für alle Online-Handlungen dieser Personen, für die Kontrolle des Zugangs und der Verwendung durch diese Personen und für die Folgen jeder Art von Missbrauch. Der Kunde haftet für jeglichen insoweit auftretenden Missbrauch, sofern er ihn zu vertreten hat oder er ihm sonst zurechenbar ist.

6. Entgelte und Zahlungsbedingungen

6.1 Das Nutzungs-Entgelt ist abhängig von der Wahl des Tarifs, welcher zum Anmeldezeitpunkt auf den produktspezifischen Webseiten von 1click2 im Internet veröffentlicht ist. Bei ausgehenden Telefonaten entstehen zusätzlich die Entgelte für DSL-Telefonie gemäß der jeweils aktuell gültigen Preisliste. 1click2 hat das Recht, die monatliche Grundgebühr im Voraus einzuziehen.

6.2 1click2 weist darauf hin, dass es keine Erstattung für eine Mindernutzung, d.h. Unterschreitung von Volumenbeschränkungen innerhalb eines Abrechnungsmonats, gibt, es sei denn, dies ist in dem gewählten Tarif vorgesehen.

6.3 Rechnungen werden ausschließlich per E-Mail an eine vom Kunden bei der Anmeldung angegebene Adresse gesendet.

6.4 Die Zahlung der Entgelte erfolgt ausschließlich durch Lastschrifteinzug. Der Kunde ermächtigt 1click2, angefallene Entgelte über sein angegebenes Bankkonto einzuziehen. Der Kunde hat für ausreichende Deckung seines Kontos zu sorgen, um unnötige Gebühren zu vermeiden. Für Rücklastschriften, die der Kunde zu vertreten hat, berechnet 1click2 eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von EUR 18,- pro Lastschrift. Dem Kunden bleibt der Nachweis vorbehalten, dass ein Schaden von 1click2 überhaupt nicht oder in wesentlich niedrigerer Höhe entstanden ist. Kommt der Kunde seiner Zahlungspflicht auch nach Mahnung durch 1click2 nicht nach, ist 1click2 berechtigt, den Zugang sofort und ohne weitere Ankündigung zu sperren.

6.5 Die Zahlungspflicht besteht auch für Rechnungsbeträge, die durch befugte oder unbefugte Nutzung der DSL-Verbindung des Kunden durch Dritte entstanden sind, soweit der Kunde diese zu vertreten hat. Zu vertreten hat der Kunde jede Nutzung, die er in zurechenbarer Weise ermöglicht oder gestattet hat.

7. Änderungen der Preise und Tarife

7.1 Die Preise und Tarife für die vereinbarten DSL-Dienstleistungen ergeben sich aus den Preislisten von 1click2. 1click2 behält sich vor, gemäß den nachfolgenden Absätzen, Änderungen der Tarife und Preise vorzunehmen,

um die Produkte an die Marktgegebenheiten der Dienstleistung und die Tarife an die Bedingungen der Zulieferer von 1click2 anzupassen, sofern die Änderungen für den Kunden unter Berücksichtigung der beiderseitigen Interessen zumutbar sind.

7.2 1click2 wird den Kunden mindestens vier Wochen vor dem Inkrafttreten über Preis- und Tarifänderungen informieren.

7.3 Eine Preiserhöhung bedarf der Zustimmung des Kunden. Die Zustimmung gilt als erteilt, sofern der Kunde der Preiserhöhung nicht binnen 4 Wochen nach Zugang der Änderungsmitteilung widerspricht. 1click2 verpflichtet sich, den Kunden mit der Änderungsmitteilung auf die Folgen eines unterlassenen Widerspruchs besonders hinzuweisen.

7.4 1click2 ist berechtigt, im Falle einer Änderung des gesetzlich vorgeschriebenen Umsatzsteuersatzes die Entgelte für Waren oder Leistungen, die im Rahmen von Dauerschuldverhältnissen geliefert oder erbracht werden, ab dem Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Änderung des Umsatzsteuersatzes entsprechend anzupassen.

7.5 Soweit sich die Preise für Telekommunikationsdienstleistungen erhöhen, welche nicht Bestandteil des Vertragsverhältnisses des Kunden mit 1click2 sind, berechtigen die Änderungen dieser Preise den Kunden nicht zu einer Kündigung des Vertrages mit 1click2.

8. Haftung

8.1 1click2 leistet Schadensersatz, gleich aus welchem Rechtsgrund, nur in folgendem Umfang:

- a) Bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit in voller Höhe;
- b) bei leichter Fahrlässigkeit nur bei Verletzung einer vertragswesentlichen Pflicht (Kardinalpflicht), und zwar begrenzt auf den vertragstypischen und vorhersehbaren Schaden.

8.2 Ist der Schaden bei Erbringung von Telekommunikationsdienstleistungen für die Öffentlichkeit entstanden, haftet 1click2 in Abweichung von Ziffer 8.1 für Vermögensschäden bis zu einem Betrag von 12.500,- EUR je Kunde, es sei denn, dass dieser seinerseits Telekommunikationsdienstleistungen für die Öffentlichkeit erbringt. Gegenüber der Gesamtheit der Geschädigten ist die Haftung von 1click2 auf 10 Mio. EUR je schadensverursachendes Ereignis begrenzt. Übersteigen die Entschädigungen, die mehreren aufgrund desselben Ereignisses zu leisten sind, die Höchstgrenze, so wird der Schadensersatz in dem Verhältnis gekürzt, in dem die Summe aller Schadensersatzansprüche zur Höchstgrenze steht. Die Haftungsbegrenzung der Höhe nach entfällt, wenn der Schaden vorsätzlich durch 1click2 verursacht wurde.

8.3 Die gesetzliche Haftung bei Körper- und Personenschäden, für das Fehlen zugesicherter Eigenschaften sowie nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

9. Datenschutz

9.1 Personenbezogene Daten, die erforderlich sind, um das Vertragsverhältnis mit dem Kunden einschließlich seiner inhaltlichen Ausgestaltung zu begründen oder zu ändern (Bestandsdaten) sowie personenbezogene Daten

zur Bereitstellung und Erbringung von Telekommunikationsdiensten (Verbindungsdaten) erhebt, verarbeitet oder nutzt 1click2 nur, wenn und soweit der Kunde eingewilligt hat oder eine Rechtsvorschrift es erlaubt.

9.2 Soweit es für die Begründung und etwaige Änderung des Vertragsverhältnisses einschließlich dessen inhaltlicher Ausgestaltung erforderlich ist, darf 1click2 Bestandsdaten des Kunden erheben, verarbeiten und nutzen.

9.3 Soweit es für die Bereitstellung und Erbringung von Telekommunikationsdienstleistungen erforderlich ist, darf 1click2 Verbindungsdaten des Kunden erheben, verarbeiten und nutzen.

9.4 Soweit es zur Abrechnung erforderlich ist, darf 1click2 Verbindungsdaten speichern und übermitteln. 1click2 wird Verbindungsdaten spätestens sechs Monate nach Versendung der Rechnung löschen, falls der Kunde nicht gegen die Höhe der in Rechnung gestellten Verbindungsentgelte vor Ablauf der Frist Einwendungen erhoben hat. In einem solchen Fall dürfen die Verbindungsdaten gespeichert werden, bis die Einwendungen abschließend geklärt sind. Eine Speicherung der Verbindungsdaten nach dem Rechnungsversand unterbleibt, falls der Kunde von seinem Recht auf vollständige Löschung Gebrauch gemacht hat. Soweit aus technischen Gründen oder auf Wunsch des Kunden keine Verbindungsdaten gespeichert oder gespeicherte Verbindungsdaten auf Wunsch des Kunden oder auf Grund rechtlicher Verpflichtung gelöscht werden, trifft 1click2 keine Nachweispflicht für die Einzelverbindungen. Der Kunde wird auf diese Rechtsfolge in der Rechnung in deutlich gestalteter Form hingewiesen werden. Soweit eine Speicherung aus technischen Gründen nicht erfolgt, wird der Kunde vor der Rechnungserteilung auf diese Beschränkung der Möglichkeiten des Anschlusses hingewiesen werden.

9.5 Der Kunde willigt darin ein, dass 1click2 seine personenbezogenen Daten an Dritte, deren sich 1click2 zur Erfüllung seiner vertraglichen Verpflichtungen gegenüber dem Kunden bedient, übermittelt, soweit dies zur Durchführung des Vertragsverhältnisses mit dem Kunden erforderlich ist. Das Widerrufsrecht des Kunden (9.9) bleibt von dieser Regelung unberührt. Soweit dieser Widerruf 1click2 die Vertragserfüllung unmöglich macht, hat 1click2 ein außerordentliches Kündigungsrecht.

9.6 Beauftragt 1click2 Rechtsanwaltskanzleien und/oder Inkassounternehmen mit der Einziehung der Entgeltforderungen, kann 1click2 Verbindungsdaten und sonstige zur Ermittlung und zur Abrechnung der Entgelte für Telekommunikationsdienste mit dem Kunden erforderliche Daten an diese übermitteln, soweit es zum Einzug des Entgelts und der Erstellung einer detaillierten Rechnung erforderlich ist. Der Dritte ist zur Wahrung des Fernmeldegeheimnisses verpflichtet. Gleiches gilt, soweit 1click2 einen anderen Diensteanbieter, dessen sich 1click2 zur Erfüllung der dem Kunden geschuldeten Telekommunikationsdienstleistungen bedient, mit der Rechnungsstellung und dem Forderungseinzug beauftragt.

9.7 Der Kunde willigt darin ein, dass 1click2 seine Bestandsdaten zur Beratung des Kunden, zur Marktforschung und zur Werbung verarbeiten und nutzen darf, soweit dies für diese Zwecke erforderlich ist. Ferner willigt der Kunde in die Verarbeitung und Nutzung seiner Verbindungsdaten zur bedarfsgerechten Gestaltung der Telekommunikationsdienste ein. Die Daten des Kunden werden dabei unverzüglich anonymisiert. Das jeweilige Widerrufsrecht des Kunden (9.9) bleibt von dieser Regelung unberührt.

9.8 Die Daten werden nur solange aufbewahrt, wie es im Rahmen dieser Vereinbarung und unter Einhaltung des anwendbaren Rechts erforderlich ist.

9.9 Der Kunde kann seine Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

10. Vertragslaufzeit und Kündigung

10.1 Ist der Vertrag auf unbestimmte Zeit geschlossen, können der Kunde und 1click2 das Vertragsverhältnis ohne Angabe von Gründen mit einer Frist von einem Monat zum Monatsende kündigen.

10.2 Ist der Vertrag auf bestimmte Zeit geschlossen oder wurde mit dem Kunden eine Mindestlaufzeit vereinbart, so verlängert sich der Vertrag jeweils um die vereinbarte Mindestlaufzeit, höchstens jedoch um ein weiteres Jahr, wenn er nicht mit einer Frist von einem Monat zum jeweiligen Ablauf gekündigt wird.

10.3 Unberührt bleibt das Recht zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund. Ein wichtiger Grund liegt für 1click2 insbesondere dann vor, wenn der Kunde

- o bei Verträgen, in denen eine Mindestlaufzeit vereinbart ist oder die auf bestimmte Zeit geschlossen wurden, mit der Zahlung der Entgelte mit einem Betrag in Höhe von zwei monatlichen Grundentgelten in Verzug gerät,
- o bei Verträgen, die auf unbestimmte Zeit geschlossen worden sind, mit der Zahlung der Entgelte mehr als 20 Kalendertage in Verzug gerät,
- o schuldhaft gegen wesentliche Bestimmungen oder Bedingungen dieses Vertrages verstößt.

Jede Kündigung bedarf zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Die Schriftform im Sinne dieser Vorschrift wird auch durch Übersendung einer E-Mail oder durch Nutzung des von 1click2 zur Kündigung zur Verfügung gestellten Web-Interfaces gewahrt.

10.4 Im Falle der von 1click2 ausgesprochenen Kündigung aus wichtigem Grund ist 1click2 berechtigt, einen Betrag in Höhe von 75% der Summe aller monatlichen Grundentgelte, die der Kunde bei zeitgleicher fristgerechter Kündigung während der Vertragslaufzeit noch hätte entrichten müssen, zu verlangen, falls der Kunde nicht nachweist, dass 1click2 überhaupt kein Schaden entstanden ist oder der tatsächliche Schaden wesentlich niedriger ist als dieser Betrag.

11. Sonstiges

11.1 Für sämtliche Rechtsbeziehungen der Parteien gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des einheitlichen internationalen Kaufrechts (CISG-Abkommen).

11.2 Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen oder hat er keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland, so ist Hamburg ausschließlicher Gerichtsstand für alle sich aus dem Vertragsverhältnis ergebenden Streitigkeiten.

11.3 Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird dadurch die Rechtswirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt